



WagnerWorldWide 2013 – Universitäres Projekt zum Wagnerjahr

2533 Zeichen
55 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Das Phänomen Wagner und seine ungebrochene Aktualität zeitgemäß ergründen, ist das Ziel des universitären Projektes WagnerWorldWide 2013, das aus Anlass von Richard Wagners 200. Geburtstag von den Universitäten Bayreuth (Anno Mungen), Bern (Ivana Rentsch und Arne Stollberg) und South Carolina/USA (Nicholas Vazsonyi) sowie dem Shanghai Conservatory of Music organisiert wird.

Für den Zeitraum des Wagnerjahres steht das Projekt unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch. Die Idee ist, wissenschaftlich zu untersuchen, wofür Wagner in unserem heutigen Leben, in unserer heutigen Zeit einsteht. Den Kern des Projektes bilden drei große Wagner-Konferenzen: *www2013:Europe* in Bern (November 2012), *www2013:America* in Columbia/South Carolina (31. Januar bis 2. Februar 2013) und *www2013:Reflections* (12. bis 15. Dezember 2013) in Bayreuth, Thurnau und Nürnberg (in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Nürnberg). Eine von Studierenden der Universität Bayreuth erarbeitete Ausstellung zu *www2013*: ist vom 27. Juli bis zum 12. Dezember 2013 im Steingraeber Haus Bayreuth zu sehen.

Fünf Themenfelder

Im Jubiläumsjahr wird Wagnergeschichte gemacht und weiter geschrieben. Solch groß angelegten Jubiläen legen Diskurse kultur- und wissenschaftspolitischer Dimension offen. Anhand von fünf Themenfeldern werden innerhalb des Projektes gesellschaftliche, politische und ästhetische Aspekte des 19. Jahrhunderts mit Fragen des 21. Jahrhunderts verknüpft.



Diese fünf Themenfelder sind:

Umwelt und Natur

Geschlecht und Sexualität

Medien und Film

Geschichte und Nationalismus

Globalisierung und Märkte

Konferenz-Vorträge auf YouTube

Wagner interessierte das Neue, weshalb sich die Organisatoren bemühen, aktuelle Wege der Verbreitung und quasi eine Art Demokratisierung der Wissenschaft zu finden. Sämtliche Vorträge der Symposien werden aufgezeichnet und per YouTube der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Während der Konferenzen führt Projektinitiator Anno Mungen einen Blog. Eine vorbereitende Ringvorlesung www2013:Bayreuth wurde im Wintersemester 2011/12 an der Universität Bayreuth durchgeführt und ist ebenfalls via YouTube nachzuverfolgen.

www2013: im Internet

Website des Forschungsinstitutes für Musiktheater der Universität Bayreuth: <http://www.fimt.uni-bayreuth.de>

Website des Projektes <http://artsandsciences.sc.edu/www2013>

YouTube-Kanal von www2013:

<http://www.youtube.com/WagnerWorldWide>

WagnerWorldWide: Conference Blog von Anno Mungen

<http://annomungen.blogspot.de>

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Ursula Küffner
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323